



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 1. Juli 1913.

---

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt: Ernennung Dr. Fr. v. Kerners zum Prüfungskommissär an der Hochschule für Bodenkultur. — Verleihung des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone an Dr. L. Waagen. — Eingesendete Mitteilungen: Fr. Toula: Die Brunnentiefbohrungen der Staatseisenbahngesellschaft (1839—1845 und 1909) mit einem Beilageblatt. — J. J. Jahn: Über einen neuentdeckten Basaltgang im östlichen Böhmen. Literaturnotizen: Kober. — Einsendungen für die Bibliothek: 1. April bis Ende Juni 1913.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

---

## Vorgänge an der Anstalt.

Se. Exzellenz der Minister für Kultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 4. Juni 1913, Z. 9912, den Geologen der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Friedrich Ritter Kerner v. Marilaun zum Mitglied der Kommission für die Abhaltung der I. Staatsprüfung für das kulturtechnische Studium an der Hochschule für Bodenkultur ernannt.

Se. k. u. k. Apostolische Majestät hat mit Allerhöchster Entschliebung vom 14. Juni d. J. dem Adjunkten der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Lukas Waagen das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

## Eingesendete Mitteilungen.

**Franz Toula.** Die Brunnentiefbohrungen der Staatseisenbahngesellschaft. (1839—1845 und 1909.) Mit einem Beilageblatt.

Ganz unerwartet und überraschend erhielt ich während der letzten Weihnachtsferien in Mödling die Mitteilung, in Liesing sei eine Tiefbohrung bis auf 500 m Tiefe zur Durchführung gebracht worden. Herr Dr. Alfred Gorhan, der Sohn des verewigten Primarius des Mödlinger Krankenhauses, der der Hausarzt und liebe Freund meiner Mödlinger Kinder war, kam zu mir, machte mir jene Mitteilung und frug mich, was zu erwarten sei. Ich bat ihn, mir eine Probe aus 500 m Tiefe zu senden, dann würde ich ihm etwas sagen können.